

PRÜFPAKET KVDT TI-PAUSCHALE

[KBV_ITA_AHEX_PRUEFPAKET_KVDT_TI-PAUSCHALE]

**KASSENÄRZTLICHE
BUNDESVEREINIGUNG**

**DEZERNAT DIGITALISIERUNG UND IT
IT IN DER ARZTPRAXIS**

21. NOVEMBER 2024

VERSION: 1.5

DOKUMENTENSTATUS: IN KRAFT

INHALT

1	ALLGEMEINES	4
2	TESTDATENVALIDIERUNG	4
3	PRÜFVORGABEN	4
3.1	Prüfstammdateien	4
3.2	Versichertendaten	4
3.2.1.1	[XML_45]	5
3.2.1.2	[XML_46]	5
3.2.1.3	[XML_47]	6
3.3	Praxisdaten	6
3.4	XPM-Prüfmodul und Verschlüsselung	7
4	PRÜFFÄLLE	8

DOKUMENTENHISTORIE

Version	Datum	Autor	Änderung	Begründung	Seite
1.0	18.08.2023	KBV	Neues Dokument	Initiale Erstellung	Alle
1.1	20.09.2023	KBV	Kapitel 3.4	Änderung der Quartalsangabe	7
1.2	11.10.2023	KBV	Kapitel 4	Anpassung Prüffall 3	9
1.3	12.10.2023	KBV	Kapitel 3 und 4	Schärfung der Testvorgaben Aufnahme von dem Hinweis zur Feldkennung 3000 (FK 3000)	4, 8, 9
1.4	17.07.2024	KBV	Kapitel 4	Anpassung Prüffall 3	9
1.5	21.11.2024	KBV	Anpassungen Patientendaten	Anpassungen der Prüffälle	5-6

1 ALLGEMEINES

Die Testdatenvalidierung des Zertifizierungsportals der KBV bietet die Möglichkeit mit Hilfe der in diesem Dokument beschriebenen Prüffälle, die Umsetzung der KVDT Anforderungen P2-67 zur Übertragung des Nachweises zur Unterstützung von TI-Fachanwendungen und des Einsatzes von TI-Komponenten zu testen. Für das vorliegende Prüfpaket wird derzeit nur die Testdatenvalidierung angeboten.

HINWEIS

Die Anforderung wird auch im Prüfvorgang KVDT geprüft.

2 TESTDATENVALIDIERUNG

Das Zertifizierungsportal ist über <https://zertifizierungsportal2.kbv.de/> zu erreichen. Für die Überprüfung der Umsetzung des Prüfungsnachweises muss das Thema „KVDT-TI-Pauschale“ ausgewählt werden. Nachdem das Thema ausgewählt wurde, ist das .ZIP-Archiv mit der verschlüsselten Abrechnungsdatei hochzuladen. Diese wird automatisiert auf Vollständigkeit und Korrektheit geprüft. Eine manuelle Prüfung der eingereichten Unterlagen durch Mitarbeitende der KBV findet nicht statt.

Die Abrechnungsdatei muss als .ZIP-Archiv mit der Bezeichnung „**test_TI_<SystemID>**“.zip hochgeladen werden.

3 PRÜFVORGABEN

Werden in den Prüffällen keine Angaben zu den Feldkennungen (FK) der aktuell gültigen KVDT-Datensatzbeschreibung gemacht, so sind diese frei wählbar, z.B. die Leistungsangaben [Leistungstag, GNR und Abrechnungsdiagnose (ICD-Code)], die Satzarten und Scheinuntergruppen. Allerdings müssen die Satzarten, Scheinuntergruppen und Abrechnungsgebiete bei allen Prüffällen identisch sein, damit pro Testpatient nicht mehrere Datensätze in der Abrechnungsdatei angelegt werden. D.h. pro Testpatient ist ein Datensatz mit der gleichen Satzart, Scheinuntergruppe und dem gleichen Abrechnungsgebiet zu erzeugen.

Als Abrechnungsquartal (**FK 9204**) und Behandlungsquartal (**FK 4101**) muss das vierte Quartal 2023 erfasst werden.

Als Patientenummer (**FK 3000**) muss die Prüffall-ID (siehe Tabellen in Kapitel 4) eingetragen werden

3.1 PRÜFSTAMMDATEIEN

Zur Realisierung der Prüffälle sind die regulären KBV-Stammdateien zu verwenden. Die sind zu finden unter <https://update.kbv.de/ita-update/Stammdateien/>.

3.2 VERSICHERTENDATEN

Die Versichertendaten der Testpatienten enthalten alle für jeden Prüffall die nötigen Angaben zu den Daten des Versicherten und werden auch als XML-Dateien zur Verfügung gestellt. Die Archivdatei (VSD_5.2.0_Testfaelle_Vn.n.zip) enthält für die Prüffälle die folgenden XML-Dateien mit **Versichertenstammdaten**:

- › EF.VD = allgemeine Versicherungsdaten
- › EF.PD = persönliche Versichertendaten

› EF.GVD = geschützte Versichertendaten

Die Erfassung der Patientendaten in den einzelnen Prüffällen kann entweder über das Einlesen (mit einer sogenannten Import-Schnittstelle) der XML-Datei realisiert werden oder die Daten können im Ersatzverfahren bzw. händisch erfasst werden.

3.2.1 Patientendaten für die Prüffälle

3.2.1.1 [XML_45]

FELDER	INHALT
Nachname	Müller
Vorname	Marion
Geburtsdatum	01.01.1954
Versicherten_ID	K653789740
Straße	Schloßallee
Hausnummer	125
PLZ	80639
Wohnsitzländercode	D
Ort	München
WOP	71
Versichertenart	5
Geschlecht	W
Versicherungsschutz Beginn	01.01.2012
Versicherungsschutz Ende	31.12.2025
Kostentraegerkennung	108939385

3.2.1.2 [XML_46]

FELDER	INHALT
Nachname	Müller
Vorname	Sophia
Geburtsdatum	01.01.1954
Versicherten_ID	H674984678
Straße	Schloßallee
Hausnummer	125
PLZ	80639
Wohnsitzländercode	D
Ort	München

FELDER	INHALT
WOP	71
Versichertenart	5
Geschlecht	W
Versicherungsschutz Beginn	01.01.2012
Versicherungsschutz Ende	31.12.2025
Kostentraegerkennung	108939385

3.2.1.3 [XML_47]

FELDER	INHALT
Nachname	Müller
Vorname	Emilia
Geburtsdatum	01.01.1954
Versicherten_ID	S764578377
Straße	Schloßallee
Hausnummer	125
PLZ	80639
Wohnsitzländercode	D
Ort	München
WOP	71
Versichertenart	5
Geschlecht	W
Versicherungsschutz Beginn	01.01.2012
Versicherungsschutz Ende	31.12.2025
Kostentraegerkennung	108939385

3.3 PRAXISDATEN

Sofern zur Bearbeitung der Prüffälle Praxisdaten benötigt werden, können die folgenden Praxisdaten verwendet werden. Für Prüffall 3 wird eine Nebenbetriebsstätte benötigt. Eine Abweichung von den hier abgebildeten Daten ist möglich.

PRAXISDATEN (HAUPTSITZ - ABRECHNENDER ARZT)	
Betriebsstättennummer (BSNR)	198212400
BSNR-Bezeichnung	Praxis Dr. med. Heribert Topp-Glücklich
Lebenslange Arztnummer (LANR)	776299002
ASV Teamnummer	001234566

PRAXISDATEN (HAUPTSITZ - ABRECHNENDER ARZT)	
Arztname	Dr. med. Topp-Glücklich
Vorname	Heribert
Strasse	Musterstr. 1
PLZ/Ort	48143 Münster
Telefon	0251 / 1111111
Telefax	0251 / 2222222
E-Mail-Adresse	Dr.Heribert.Topp-Gluecklich@KBV-Testpraxis.de
KV-Voreinstellungen	KV: 20 (KV WL)
	Bezirkstelle: 19 (Münster)

PRAXISDATEN (NEBENSITZ - ABRECHNENDER ARZT; FÜR PRÜFFALL 3)	
Betriebsstättennummer (BSNR)	198212401
BSNR-Bezeichnung	Praxis Dr. med. Heribert Topp-Glücklich
Lebenslange Arztnummer (LANR)	776299002
ASV Teamnummer	001234566
Arztname	Dr. med. Topp-Glücklich
Vorname	Heribert
Strasse	Musterallee 1
PLZ/Ort	48143 Münster
Telefon	0251 / 3333333
Telefax	0251 / 4444444
E-Mail-Adresse	Dr.Heribert.Topp-Gluecklich@KBV-Testpraxis.de
KV-Voreinstellungen	KV: 20 (KV WL)
	Bezirkstelle: 19 (Münster)

3.4 XPM-PRÜFMODUL UND VERSCHLÜSSELUNG

Bevor die Abrechnungsdateien (pro Prüffall eine Datei) hochgeladen werden, müssen diese unter Verwendung des XPM-Prüfmoduls vom vierten Quartal 2023 fehlerfrei geprüft werden. Die Daten sind anschließend mit dem KBV-Kryptomodul (XKM) unter Nutzung des öffentlichen Testschlüssels zu verschlüsseln. Die Verschlüsselung wird im Arbeitsmodus *TEST_Verschlueselung* vorgenommen. Hierfür ist der dazu bestimmte **Testschlüssel** zu verwenden.

4 PRÜFFÄLLE

In der Kopfzeile der Tabelle wird auf die zu verwendende XML-Datei referenziert. Unter „Vorgaben“ sind die konkreten Werte vorgegeben, die bei dem jeweiligen Prüffall verwendet werden müssen. Die Versichertendaten sind in der XML-Datei bzw. in den Tabellen unter Kapitel 3.2.1 vorgegeben. Alle weiteren Angaben sind frei wählbar.

Prüffall 1	
Prüffall-ID (FK 3000)	
Versichertendaten	[XML_45] Marion Müller
Vorgaben	ePA Stufe 2 – ja eRezept – ja NFDM – ja eMP – ja KIM – ja eAU – ja eArztbrief – ja Kartenterminal - ja SMC-B – ja eHBA – ja
Einzureichende Prüfunterlagen	.XKM-Abrechnungsdatei mit Testschlüssel verschlüsselt

Prüffall 2	
Prüffall-ID (FK 3000)	
Versichertendaten	[XML_46] Sophia Müller
Vorgaben	ePA Stufe 1 – nein (keine Unterstützung) eRezept – nein NFDM – ja eMP – nein KIM – ja eAU – nein eArztbrief – ja Kartenterminal - ja SMC-B – ja eHBA – ja
Einzureichende Prüfunterlagen	.XKM-Abrechnungsdatei mit Testschlüssel verschlüsselt

Prüfball-ID (FK 3000)	Prüfball 3	
Versichertendaten	[XML_47] Emilia Müller	
Hinweis	Bitte erfassen Sie auch eine Nebenbetriebsstätte.	
Vorgaben	Hauptsitz: ePA Stufe 1 – ja eRezept – ja NFDM – ja eMP – ja KIM – ja eAU – ja eArztbrief – ja Kartenterminal - ja SMC-B – ja eHBA – ja	Nebensitz: ePA Stufe 3 – ja eRezept – nein NFDM – ja eMP – nein KIM – ja eAU – ja eArztbrief – nein Kartenterminal - ja SMC-B – ja eHBA – ja
Einzureichende Prüfunterlagen	.XKM-Abrechnungsdatei mit Testschlüssel verschlüsselt	